

INFORMIEREN. AGIEREN. VORBEUGEN.

**POLIZEI**  
**DEIN PARTNER**

Gewerkschaft der Polizei

Das Präventionsportal



## Einbruchschutz Intensiv

Besserer Einbruchschutz dank Smart Home

Einbruch-Statistik

Einbruchschutz - Tipps zum richtigen Verhalten

Einbruchschutz - Tipps zur Technik

Einbruchschutz - Tipps zur finanziellen Förderung

Mechanische Sicherung

Nachrüstung von mechanischem Einbruchschutz

Elektronische Sicherung

Allgemeine Verhaltenstipps

Einbruch - was tun?

Die Täter

## Einbrecher: Wer sind die Täter?

Meist Männer, aber auch viele Frauen und Kinder



Je anonymter das Wohnumfeld, desto erfolgreicher der Einbrecher

© Racle Fotodesign/stock.adobe.com

Im Jahr 2016 war die Zahl der Einbrüche im Privatumfeld in Deutschland erstmals seit langem wieder rückläufig. Der Trend setzt sich seither fort: 2018 wurden 97.504 Wohnungseinbruchdiebstähle angezeigt. Im Vorjahr waren es noch 116.540. Demnach sank die Fallzahl um rund 16 Prozent. Die **Aufklärungsquote** war mit 18,1 Prozent zwar etwas höher als in den Vorjahren, dennoch gehören Einbrüche in Wohnungen und Häuser weiterhin zu den Straftaten, die am seltensten aufgeklärt werden. Viele Einzeltäter und Banden werden nie gefasst.

## Täter zum Großteil männliche Erwachsene

In der Regel werden Einbrüche von Männern verübt, wie die **polizeiliche Kriminalstatistik** zeigt: Von den








13.027 Tatverdächtigen im Jahr 2018 waren 11.103 Personen männlich und entsprechend 1.924 Personen weiblich. Die meisten Tatverdächtigen sind älter als 21 Jahre (10.112 Personen). Die Anzahl derjenigen, die zum Zeitpunkt des Einbruchs jünger als 21 Jahre alt waren, lag somit bei 2.915. Einige von ihnen sind noch keine 14 Jahre alt: 2018 wurden 189 Kinder verdächtigt, einen Einbruch verübt zu haben bzw. an einem Einbruch beteiligt gewesen zu sein. Auch wenn es sich bei einigen Taten vermutlich um Mutproben oder Dummejungenstreiche handelt, werden Kinder in einigen Fällen gezielt für Einbrüche instrumentalisiert. Hinter solchen Vorgehensweisen stecken meist organisierte Banden, die ausnutzen, dass Kinder noch nicht strafmündig sind.

## Reisende Einbrecherbanden am Werk

Bei den Tatverdächtigen dominieren nach Angaben des Bundeskriminalamts zwar nach wie vor deutsche Staatsangehörige und sogenannte „örtlich-regionale Täter“ wie etwa Banden von Jugendlichen oder Drogenabhängige. Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen liegt jedoch bei etwa 40 Prozent. Dass so viele Täter aus dem Ausland kommen, hängt vor allem damit zusammen, dass viele Einbrüche mittlerweile von reisenden Gruppen verübt werden. Meist kommen sie aus Osteuropa. Da die Grenzen offen sind, gibt es auf dem Weg aus Deutschland heraus nur noch sporadisch polizeiliche Kontrollen, was das Entdeckungsrisiko für die Täter deutlich verringert. Im Falle schwerwiegender Einbruchsdelikte und Tatserien wird daher immer öfter auf einen staatenübergreifenden Informationsaustausch gesetzt. Ein Beispiel ist die Aachener Erklärung – eine Vereinbarung zwischen Deutschland, Belgien und den Niederlanden. Sie hat zum Ziel, die Zusammenarbeit der Länder in Sachen grenzüberschreitender Einbruchskriminalität zu verbessern.

Seite: **1**2weiter >>

### Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren:

-  [Bürgerwehren auf Einbrecherjagd](#)
-  [Jeder Einbruch hinterlässt Spuren](#)
-  [Verhalten nach dem Einbruch](#)
-  [Einbruchschutz – Tipps zur finanziellen Förderung](#)
-  [Einbrüche vorhersehen und Täter stoppen](#)
-  [Gauernerzinken – Mythos oder kriminelle Realität?](#)
-  [Video: Tipps zum Einbruchschutz](#)

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)



[Einbruch-Statistik >](#)

[< Einbruchschutz – Tipps zum richtigen Verhalten](#)

## Weitere Artikel zum Thema Einbruch und Einbruchschutz



**Einbruchschutz: So schreckt man Täter ab**

## Haus- und Wohnungseinbrüche

Ist niemand zuhause, wittern Einbrecher ihre Chance: Im Jahr 2015...[\[mehr erfahren\]](#)

---



Den Schaden dokumentieren

### Nach dem Einbruch

Eingeschlagene Fenster oder Türen erneuern, den verwüsteten Zustand...[\[mehr erfahren\]](#)

---



Gefahrenwarnanlagen (GWA) sind umfassende Schnellwarnsysteme

### Das Haus der Zukunft - intelligent und sicher

Der TV-Werbespot einer Sicherheitsfirma bringt es auf den Punkt. Eine...[\[mehr erfahren\]](#)

---

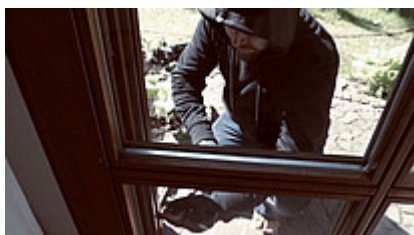


Ein Siegel für mehr Sicherheit

### Sicher Wohnen in Hessen

Sich im eigenen Zuhause sicher zu fühlen ist ein Grundbedürfnis der...[\[mehr erfahren\]](#)

---



Mit Peter Werkmüller, Polizeiliche Beratungsstelle Düsseldorf

### Video: Tipps zum Einbruchschutz

In diesem Video gibt Hauptkommissar Peter Werkmüller von der...[\[mehr erfahren\]](#)

---



Alarmanlagen schützen vor Einbruch und Überfall

## Elektronische Sicherung von Gebäuden

Neben der mechanischen Sicherung eines Gebäudes spielt auch der...[\[mehr erfahren\]](#)

---



Blebschaden, Nachbarschaftsstreit, Prügelei: Wann sollte man die Polizei rufen?

## Polizeiruf, aber wann?

Bei Wohnungseinbrüchen, schweren Unfällen oder Körperverletzungen ist...[\[mehr erfahren\]](#)

---